

Daten & Fakten

Internationales Profil

KOOPERATIONEN

- 72 aktive internationale Kooperationen in 38 verschiedenen Ländern
- Durchschnittsalter der Kooperationen: 9 Jahre
- Älteste Kooperation: 26 Jahre

MOBILITÄT

- 509 Incomings
- Top 3 der beliebtesten Zielländer: Belgien, China & Niederlande
- 481 Outgoings
- Häufigste Nationalitäten: Russisch, Kazachstanisch & Kolumbianisch

STUDIERENDE

- 16.7% internationale Studierende
- Aus 84 Herkunftsländern
- Top 3 der Herkunftsländer der internationalen Studierenden: Russland, Pakistan & Indien

STUDIENGÄNGE

- 4 Studiengänge auf Englisch
- 87 Module auf Englisch
- 11 Doppelabschluss-Programme mit internationalen Partnern



Technische
Hochschule
Wildau
*Technical University
of Applied Sciences*

INTERNATIONALE KOOPERATIONEN

Gesamtzahl aktive Kooperationen
(Hochschulen):

72

in 38 Ländern und 5
Weltregionen

- Durchschnittsalter einer aktiven Kooperation: 9 Jahre
- Die älteste durchgängige Partnerschaft ist 26 Jahre alt (seit 1994). Sie besteht mit der **Poznań University of Technology** (Polen).
- Die neueste Partnerschaft, die 2020 begonnen wurde, besteht mit der **Caucasus University** (Georgien)

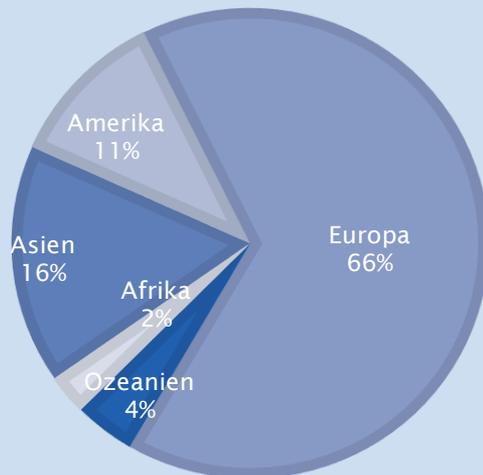
KOOPERATIONEN



Internationale Hochschulkooperationen

INTERNATIONALE KOOPERATIONEN NACH WELTREGIONEN

■ Asien ■ Amerika ■ Europa ■ Ozeanien ■ Afrika



Europa: 47 (65%)

Asien: 12 (16%)

Amerika: 8 (11%)

Ozeanien: 3 (4%)

Afrika: 2 (3%)

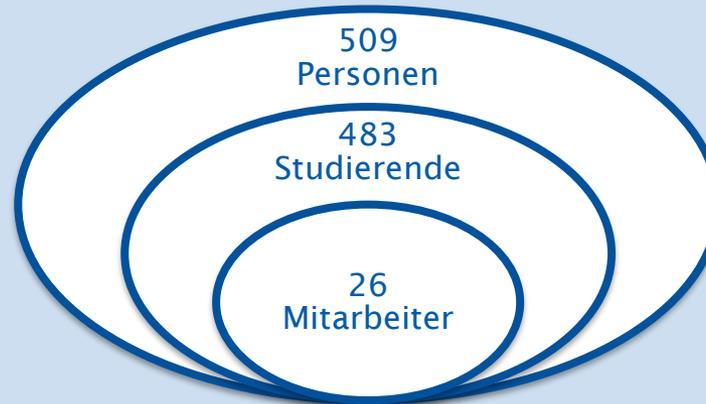


Technische
Hochschule
Wildau
*Technical University
of Applied Sciences*

INTERNATIONALE MOBILITÄT

(WS 2014-15 BIS WS 2019-20)

Incomings insgesamt



STUDIIERENDE

Die Top 3 der meistvertretenen Nationalitäten bei den Incomings waren Russisch, Chinesisch, and Französisch

Die Partnerhochschulen, die uns die meisten Incomings sandten waren: SPbPU St. Petersburg (Russland);

Riga Technical University (Lettland) und Universitat Autònoma de Barcelona (Spain) über unser Joint Degree

Shanghai Jian Qiao University (China)

MITARBEITER (inkl. nicht-wiss.)

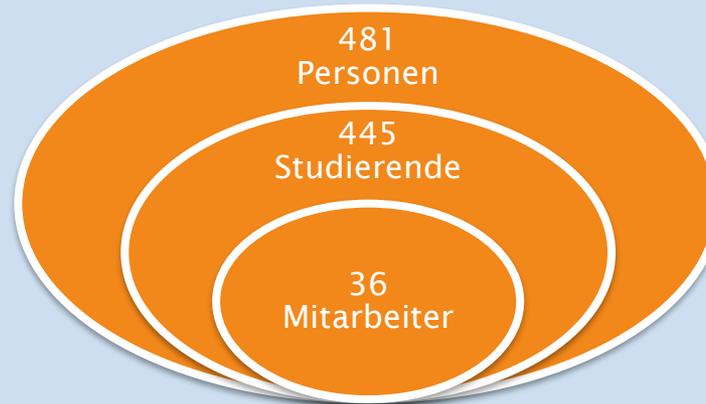
Die Top 3 der Herkunftsländer bei den Mitarbeitern waren:

Ungarn (Óbuda University)

Finnland (Karelia University of Applied Sciences)

Polen (Poznań University of Technology)

Outgoings insgesamt



STUDIERENDE

Die Top 3 der beliebtesten Zielländer waren Belgien, China und Niederlande

72% der Outgoings studierten, 28% arbeiteten im Ausland (Praktikum)

Unter den Outgoings waren 51% Männer und 49% Frauen

MITARBEITER (inkl. nicht-wiss.)

Die Top-3-Ziele für Mitarbeiter waren:

Belgien (VIVES Katholieke Hogeschool)

Lettland (Riga Technical University)

Finnland (Karelia University of Applied Sciences)

INTERNATIONALE STUDIERENDE

(WS 2018-19)



Es waren 602 internationale Studierende an der TH Wildau eingeschrieben (16.7%)



Die internationalen Studierenden kamen aus 84 verschiedenen Ländern

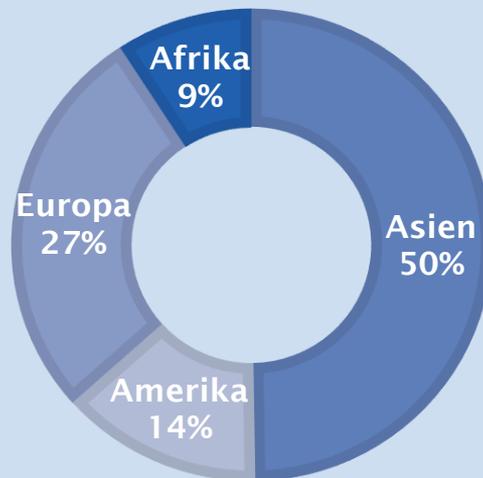


Top 5 der Herkunftsländer internationaler Studierender:

- Russland
- Pakistan
- Indien
- China
- Türkei

HERKUNFT DER INTERNATIONALEN STUDIERENDEN

■ Asien ■ Amerika ■ Europa ■ Afrika



Asien: 50 %

Europa: 27 %

Amerika: 14 %

Afrika: 9 %

Top 10 der Herkunftsländer der Studierenden

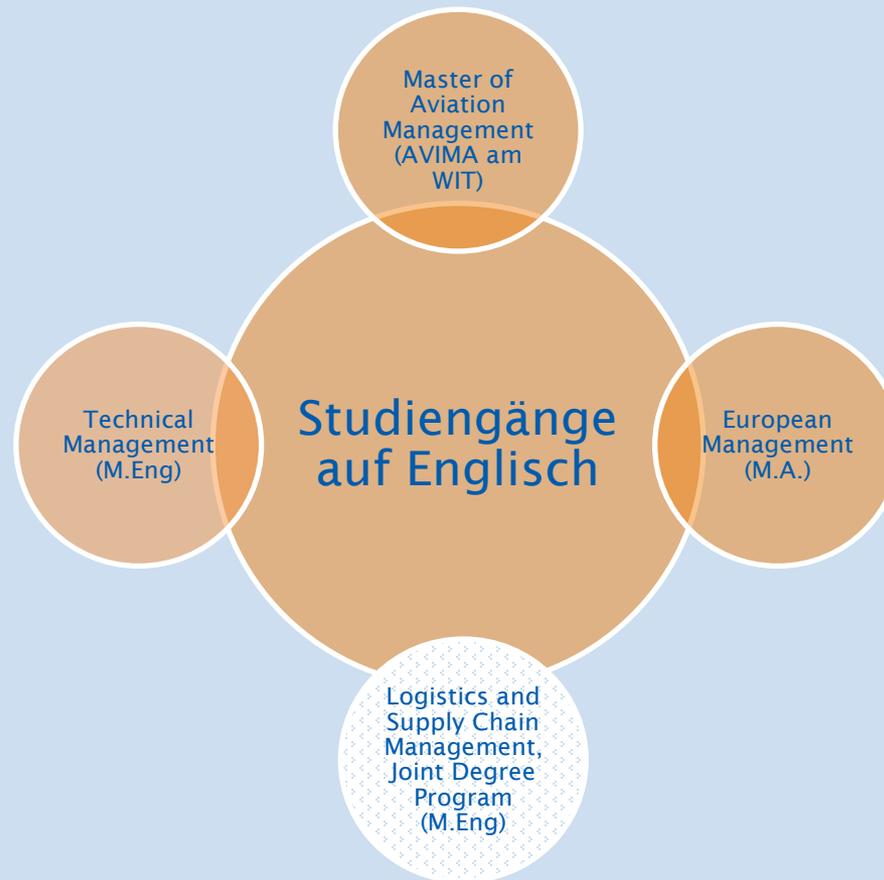
TH Wildau		Germany	
1. Russland (10.94%)		1. China (13.2%)	
2. Pakistan (6.16%)		2. Indien (5.8%)	
3. Indien (6.01%)		3. Russland (4.3%)	
4. China (5.55%)		4. Österreich (4.0%)	
5. Türkei (4.78%)		5. Italien (3.2%)	
6. Kasachstan (4.47%)		6. Kamerun (2.8%)	
7. Kolumbien (3.85%)		7. Frankreich (2.8%)	
8. Syrien (3.54%)		8. Iran (2.7%)	
9. Ägypten (3.39%)		9. Ukraine (2.6%)	
10. Sri Lanka (2.77%)		10. Türkei (2.6%)	



Technische
Hochschule
Wildau
*Technical University
of Applied Sciences*

INTERNATIONALE STUDIENGÄNGE

An der TH Wildau (einschließlich des privaten Wildau Institute of Technology) werden 4 internationale Studiengänge ganz auf Englisch unterrichtet.



DOPPELSTUDIENGÄNGE MIT INTERNATIONALEN PARTNERN

Die TH Wildau bietet 11 Doppelstudiengänge (einschließlich eines **Joint Degree**) mit 10 verschiedenen Partnerhochschulen an.

<u>STUDIENGANG</u>	<u>PARTNERHOCHSCHULE(N)</u>
European Management	Universidad de Córdoba (Master)
	Université de Lille (Master)
	Shanghai Jian Qiao University (Bachelor)
Logistics and Supply Chain Management	Peter the Great St. Petersburg Polytechnic University (Master)
	Technical University Riga (Master)
Logistik	Universitat Autònoma de Barcelona (Master)
	Georgian Technical University Tbilissi (Bachelor)
Photonik	Deutsch-Kasachische Universität Almaty (Bachelor)
	Università degli Studi di Roma „Tor Vergata“ (Master)
Telematik	Deutsch-Kasachische Universität Almaty (Bachelor)
Wirtschaftsingenieurwesen	Peter the Great St. Petersburg Polytechnic University (Bachelor)
Wirtschaftsinformatik	Yaroslavl State University (Bachelor)

INTERNATIONALER JOINT-DEGREE-STUDIENGANG

Master in Logistics and Supply Chain Management (LSCM)

1. und 2. Semester: Gemeinsam für alle Studierenden

- Erstes Semester an der **Universität Autònoma Barcelona** (Spain)
- Zweites Semester an der **Riga Technical University** (Lettland)

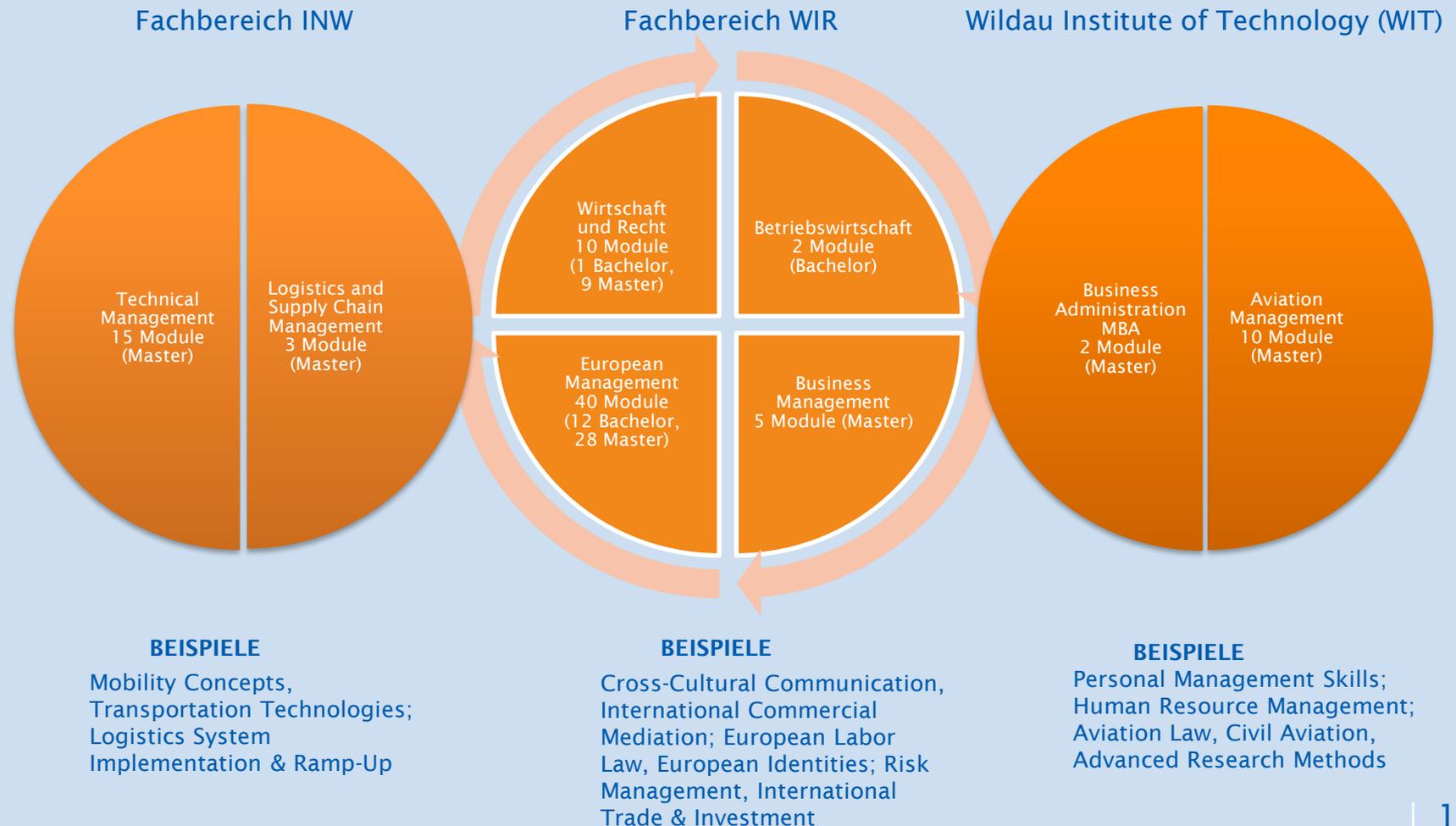
Alle Studierenden ziehen in der Phase zwischen den Semestern von Barcelona nach Riga um.

3. und 4. Semester: Spezialisierung

- Eine der Hochschulen im Konsortium bietet eine Spezialisierung auf Grundlage ihres jeweiligen Profils in LSCM an.
- In der Praxis bedeutet dies, dass die Studierenden für ihre Spezialisierung an der Riga Technical University bleiben oder an der **TH Wildau** studieren können, um ihr Studium abzuschließen.



Eine ganze Reihe von Modulen an der TH Wildau werden auf Englisch unterrichtet (87 insgesamt). Dazu gehören (Stand November 2020):



Many thanks for your interest!

Vielen Dank für Ihr Interesse!